

Honda hebt ab

Zu Wasser, zu Lande und jetzt auch offiziell in der Luft ist Honda. Der weltgrößte Motorenhersteller feierte gestern bei einer Flugschau in Oshkosh in den USA den öffentlichen Jungfernflug seines ersten Serien-Jets. Das schlicht und einfach Honda-Jet genannte Geschäftsflugzeug bietet Platz für fünf Personen und zwei Piloten, ist über 770 km/h schnell und hat eine Reichweite von über 2000 Kilometern. Auffällig sind die beiden firmeneigenen Triebwerke - sie sind nicht unter, sondern auf den Tragflächen montiert. Gebaut wird der Privatflieger in den USA, wo auch der größte Markt für das Flugzeug liegen dürfte. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Honda-Jet.
